



POWERPLAY

03. Oktober 2025
Saison 2025/2026
Ausgabe 3

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin



DEL²

Sonntag, 05. Oktober 2025 - 18:30 Uhr CHG Arena Ravensburg

RAVENSBURG TOWERSTARS vs. KREFELD PINGUINE



DO WHAT YOU LOVE.

Hau mal so richtig einen raus und komm zu uns.

Bewirb dich bei ifm unter   **ifmjobs.de**

CHG



„Die Möglichkeit, in einem internationalen Team mit vielfältigen Perspektiven Ideen zu entwickeln, flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten – das macht das Arbeiten bei CHG-MERIDIAN für mich besonders.“

Kathrin S., Talent Acquisition Specialist

It's about you.

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Pinguine gelten erneut als Top-Favorit

Krefeld mit vier Ex-Towerstars - Akteuren - Saisonstart allerdings noch durchwachsen

Nach zwei Jahren ist klar: Die Krefeld Pinguine haben die DEL2 ungemein bereichert. Wie auch jetzt die Düsseldorf EG hatten sie nach dem Abstieg aus der PENNY DEL die Präsenz in der zweiten Liga als Neuanfang deklariert. Vor allem die Fans haben sich neu sortiert und strömen längst wieder in Scharen in die YAYLA-Arena. Sicherlich hatte sich der eine oder andere Funktionär und Anhänger gewünscht, dass es mit dem Wiederaufstieg schon in der vergangenen Saison geklappt hätte. Doch da hatten bekanntlich die Towerstars etwas dagegen und beendeten am 11. April die Titelräume der Seidenstädter mit einem 3:2-Overtime-Sieg im 6. Halbfinalduell. Soweit der Rückblick. Ein neuer Anlauf für eine erfolgreiche Saison wurde gestartet, in der Cheftrainer Thomas Popiesch



So robust wie hier war die Abwehr der Pinguine bislang noch nicht. Bild: Elke Englmaier

eine stark veränderte Mannschaft aufs Eis schickt. 13 Abgänge wurden durch 12 neue Spieler ersetzt, und unter den neuen Namen finden sich gleich vier Akteure, die im vergangenen Jahr erfolgreich das Trikot des Vizemeisters trugen. Leo Korus in der Defensive sowie Jan Nijenhuis, Adam Payerl und nicht zuletzt Mathew Santos sollen die Seidenstädter den entscheidenden Schritt nach vorne bringen. Bei den Veränderungen hat die Klubführung der Pinguine darauf geachtet, dass

die Mannschaft geschlossener und vor allem konstanter agiert als zuvor. An Qualität sollte es für eine Etablierung in der Spitzengruppe sicherlich nicht fehlen, denn mit Oliver Mebus (DEG) und Mick Köhler (Augsburg) in der Abwehr sowie Ex-Nationalspieler Philipp Gogulla (DEG) und Mark Zengerle (ebenfalls Augsburg) haben sich die Pinguine erfahrene Cracks aus der PENNY DEL an Land gezogen. Wichtig wird natürlich sein, dass die Chemie im runderneuten Team stimmt.

DEL2 Das Wochenende DEL2

Fr. 03.10.25	Spieltag 5	Zeit
ESV Kaufbeuren	EHC Freiburg	18:30
Eisp. Crimmitschau	EC Bad Nauheim	19:30
Krefeld Pinguine	Starn.Rosenheim	19:30
Bietigheim Steelers	Towerstars	19:30
EV Landshut	Eisb. Regensburg	19:30
Düsseldorfer EG	EC Kassel Huskies	19:30
Blue Devils Weiden	Lausitzer Füchse	20:00

So. 05.10.25	Spieltag 6	Zeit
EC Bad Nauheim	EV Landshut	16:00
EHC Freiburg	Bietigheim Steelers	16:00
Eisb.Regensburg	Düsseldorfer EG	17:00
Lausitzer Füchse	ESV Kaufbeuren	17:00
EC Kassel Huskies	Blue Devils Weiden	17:00
Starb. Rosenheim	Eisp. Crimmitschau	17:00
Towerstars	Krefeld Pinguine	18:30

Was die Ergebnisse anbetrifft, ist man noch etwas durchwachsen in die neue Saison gestartet. Aus den ersten drei absolvierten Spielen wurden nur vier Punkte geholt. Das Team von Thomas Popiesch begann mit einer 1:4-Niederlage; in Weiden unterlagen die Schwarz-Gelben mit 1:2 nach Penaltyschießen. Den einzigen Sieg gab es vergangenen Freitag beim 4:3 gegen Bad Nauheim auf eigenem Eis zu jubeln, wobei der Siegtreffer erst 45 Sekunden vor Schluss fiel. Torschütze war kein Geringerer als Ex-Topscorer Mathew Santos.

Frank Enderle



Mathew Santos Bild: Werner Moller

Jetzt 50 € Neukundenbonus kassieren!

ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Für dich. TWS

- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentern in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom. **tws.de**

ZFBKK
Gemeinsam zum Ziel!
Ihre Krankenkasse vor Ort!
Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.
zfbkk.de

Audi
Mehr als nur ein SUV
Der neue Audi Q5
Autohaus BAUSCHATZ
An der B30. Ausfahrt Oberzell.
Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,9–5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 180–148 g/km; CO₂-Klassen: G–E



RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter		Angriff	
1	Nico Pertuch *	9	Fabio Sarto
43	Ilya Sharipov	13	Marvin Schmid
- -	Philip Gründler	14	Nick Latta
Abwehr		15	Anselm Gerg
16	Florin Ketterer	19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
25	Philipp Mass	21	Matej Mrazek
41	Lukas Jung	27	Thomas Reichel
64	Jonas Müller	33	Nikita Kessler
76	Denis Pfaffengut	42	Alex-Olivier Voyer (CAN)
79	Ryan Odude	74	Louis Latta
91	Julian Eichinger	77	Robbie Czarnik (USA)
93	Simon Sezemsky	92	Mark Russell (CAN)
Coach Bohuslav Subr (CZE)		* Förderlizenz ERC Ingolstadt	
Co- Eeli Parviainen (FIN)			
Co- Matthias Nemec			



KREFELD PINGUINE

Torhüter		Angriff	
30	Julius Schulte	9	Marcel Müller
31	Felix Bick	11	Jon Matsumoto
73	Ole Blumenkamp	26	Daniel Bruch
Abwehr		29	David Cerny
15	Erik Buschmann	37	Max Newton (CAN)
22	Oliver Mebus	38	Tim Schütz
44	Zack Dybowski	43	Alexander Weiß
41	Steven Raabe	67	Maximilian Hops
47	Carl Konze	71	Niclas Focks
55	Davis Vandane (CAN)	87	Philip Gogulla
56	Leonhard Korus	89	Mark Zengerle
77	Mick Köhler	90	Adam Payerl
Coach Thomas Popiesch		91	Roope Mäkitalo (FIN)
Co- Steffen Ziesche		94	Jan Nijenhuis
		95	Mathew Santos (CAN)



Bild: Kim Enderle



Bild: Krefeld Pinguine

Kurzmeldungen und Informationen

Schneller zum Pausengetränk

Seit dem Start der Hauptrunde ist das neue Preordering für Getränke in Betrieb. Zuschauer und Fans bei den Heimspielen der Towerstars können auf <https://preorder.towerstars.de> oder über den unten stehenden QR-Code ihre Softdrinks, Bier oder Radler während des Spiels online erwerben und bestimmen, zu welchem Zeitpunkt sie ihr Getränk an der Abholstation im Bereich der Publikumslauf-Umkleide abholen wollen. Nach dem Online-Kauf erhält der User eine E-Mail mit einem QR-Code, der dann bei der Abholung eingescannt wird. Der neue Service soll und wird die Wartezeit an den direkten Imbissständen vor allem in den Drittelpausen schon in Bälde deutlich reduzieren.



Fanbus nach Kaufbeuren

Zum ersten garantiert stimmungsvollen Allgäu-Oberschwaben-Derby der Towerstars in Kaufbeuren am Freitag, 10. Oktober 2025, bietet das Towerstars Fanshop-Team wieder eine Busreise an. Der Bus ist schon gut gefüllt, es gibt aber noch ein paar freie Plätze. Abfahrt ist um 16.45 Uhr an der CHG Arena, der Fahrpreis beträgt 19,50 Euro. Für Mitfahrer des Fanbusses werden Eintrittskarten organisiert. Eine Anmelde-möglichkeit gibt es per E-Mail an fanshop@towerstars.de, persönlich im Fanshop in der Marktstraße oder am Fanstand bei den nächsten Towerstars Heimspielen.



Infos zum Parken

Bereits seit vorletzter Woche wird auf dem Areal der Oberschwabenhalle die Zelthal-lenstadt zur Oberschwabenschau 2025 aufgebaut. Das Gelände ist daher bis zum Ende der Abbauarbeiten auch für das Parken gesperrt. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit konnten die Towerstars auch in diesem Jahr für alternative Parkplätze sorgen. So steht bis auf Weiteres das Parkgelände in der Eywie-senstraße den Zuschauern der Heimspiele der Towerstars zur Verfügung. Die Einfahrt erfolgt neben dem Hauptgebäude der Agen-tur für Arbeit.



Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg

„Man hat Bock, vor so vielen Leuten zu spielen.“

Das Interview der Woche - Heute mit Towerstars Stürmer Thomas Reichel

Dank seiner umfassenden Erfahrung in der PENNY DEL wurde Thomas Reichel schon vor Saisonbeginn eine Schlüsselrolle im Team zugeteilt. Im Interview spricht der 26-jährige Stürmer über seinen Wiedereinstieg nach der Verletzungspause, den Aufwärtstrend des Teams und den Austausch mit seinem Bruder Lukas in der NHL.

Du bist nach einer Verletzungspause wieder zurück in die Aufstellung gekommen, etwas früher als zunächst befürchtet. Wie war für Dich der Einstieg aus physischer Sicht?

Thomas Reichel: „Ich habe mich in der Trainingswoche davor schon gut gefühlt und hatte auch zwei Einheiten auf dem Eis mit Kontakt. Daher fiel auch die gemeinsame Entscheidung, dass ich wieder spielen kann. Natürlich waren die ersten paar Wechsel bei Spielgeschwindigkeit schon noch etwas anderes, aber aus physischer Sicht lief eigentlich alles top.“

Offensichtlich habt Ihr als Team das herbe 1:8 in Landshut gut weggesteckt. Das haben die zwei Siege gegen Düsseldorf und Bad Nauheim durchaus bewiesen. In welchen Bereichen gab es die prägendsten Schritte nach vorne?

Thomas Reichel: „Ich würde sagen, dass wir gegen Landshut bei 5 gegen 5 nicht das große Problem hatten – sie waren aber eiskalt vor dem Tor. Die größeren Schwierigkeiten hatten wir bei den Special Teams; da haben wir fünf der acht Gegentore kassiert. In den Spielen darauf lief das auf jeden Fall besser, vor allem in Unterzahl schon deutlich besser. Je mehr Spiele wir absolvieren, umso mehr wird sich das Zusammenspiel auch generell weiter harmonisieren.“

Natürlich kann man sich in der ausgeglichenen DEL2 nicht - vor allem in dieser frühen Phase - auf Erfolge ausruhen. Wo siehst Du noch Potenzial nach oben?



Thomas Reichel

Bild: Kim Enderle

Thomas Reichel: „In Überzahl haben wir natürlich schon noch Luft nach oben. Ravensburg hatte in den vergangenen Jahren immer bewiesen, gute Special Teams zu haben, und ich bin sicher, dass wir das im Laufe des Jahres auch wieder so hinbekommen.“

Am kommenden Wochenende warten mit den Bietigheim Steelers und den Krefeld Pinguinen knifflige Aufgaben auf euch. Worauf wird es jeweils ankommen, beide Gegner sind zumindest punktemäßig ja etwas durchgewachsen in die Saison gestartet?

Thomas Reichel: „Bei Bietigheim müssen wir natürlich erst mal schauen, woran wir sind. Auf jeden Fall kein schwacher Gegner, aber die gibt es in der DEL2 sowieso nicht mehr. Und Krefeld hat gut im Sommer eingekauft und hohe Qualität im Kader. Daher müssen wir am Wochenende bei beiden Gegnern sehr wachsam sein, und ich denke, dass das wieder zwei schwere und enge Spiele sein werden.“

Am ersten Wochenende gab es gleich mal einen neuen Zuschauerrekord in der DEL2, und durch die DEG gibt es eine weitere große Arena. Du hast in Deiner DEL-Zeit ja schon größere Dimensionen erlebt, steigert das die Vorfreude als Spieler noch mehr?

Thomas Reichel: „Natürlich freue ich mich über die neuen Zuschauerrekorde zum Saisonstart, auch dass mit Düsseldorf eine große Arena dazugekommen ist. Ich denke, die zweite Liga ist eine sehr attraktive Liga, weil sie so ausgeglichen ist und es inzwischen einige Clubs gibt, die aufsteigen wollen. Als Spieler hast du da unglaublich Bock, vor so vielen Fans zu spielen. Natürlich ist es toll, vor noch mehr Zuschauern wie in Köln oder Berlin zu spielen. Aber auch die kleineren Hallen in der DEL und DEL2 können unglaublich laut und stimmungsfördernd sein, und das macht als Spieler nicht weniger Spaß.“

Dein Bruder Lukas ist jetzt schon seit vier Jahren bei den Chicago Blackhawks in der NHL etabliert. Wie oft habt Ihr Gelegenheit, euch über die jeweilige aktuelle Saison auszutauschen?

Thomas Reichel: „Für Lukas ist diese Saison sehr wichtig, denn er hat nur noch ein Jahr Vertrag und zudem hat Chicago einen neuen Coach. Da will er sich natürlich zeigen und durchsetzen. Ich denke, das macht er auch und ist auf einem guten Weg. Das letzte Mal haben wir vergangene Woche telefoniert; da tauscht man sich natürlich aus, wie es so läuft. Lukas schaut meine Spiele an, ich seine. Wir versuchen beide, trotz Zeitverschiebung den regen Kontakt zu halten.“

Interview: Frank Enderle

Persönliches

Thomas Reichel

wurde am 21. April 1999 in Nürnberg geboren. In seiner Familie spielt Eishockey seit jeher eine große Rolle. Sein Vater Martin, der in Tschechien geboren wurde, spielte einst in der DEL für Freiburg, Rosenheim, Nürnberg und Frankfurt. Sein drei Jahre jüngerer Bruder Lukas steht seit 2021 bei den Chicago Blackhawks in der NHL unter Vertrag. Auch sein Cousin Kristian Reichel hat NHL- und AHL-Erfahrung und spielt seit 2024 bei den Adler Mannheim. Thomas Reichel stand in der vergangenen Saison bei den Eispiraten Crimmitschau unter Vertrag. Weitere Stationen in der DEL2 waren die Lausitzer Füchse sowie die Kassel Huskies. Im Trikot der Eisbären Berlin sowie der Grizzlyz Wolfsburg sammelte der 1,90 Meter große Stürmer in 92 Spielen Erfahrung in der PENNY DEL. Zudem trug Thomas Reichel 36 Mal das deutsche Nationaltrikot in den Nachwuchsmannschaften von der U16 bis zur U20.



WIR WÜNSCHEN EUCH viel Erfolg!

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH

Werde täglich °Punkte-Millionär!

Jetzt gewinnen – einfach Sparkassen-Card¹ mit PAYBACK verknüpfen und bald beim Bezahlen Punkte sammeln².
Infos und Teilnahmebedingungen auf: sparkasse.de/payback

PAYBACK

Kreissparkasse Ravensburg

¹Debitkarte. ²Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Towerstars feiern erstes 6-Punkte-Wochenende

Gegen Düsseldorf und Bad Nauheim gibt es jeweils knappe, aber verdiente 3:2 Siege

Towerstars - Düsseldorfer EG 3:2

Mit 3.002 Zuschauern hatten die Towerstars selbstbewusste Startminuten. Nach schnellem Umschalten fuhr die vierte Sturmreihe einen 2-gegen-1-Konter in Richtung DEG-Tor, doch Fabio Sarto und Nikita Kessler brachten den Puck nicht an DEG-Keeper Niklas Lunemann vorbei. Bereits im nächsten Wechsel zappelte die Scheibe aber im Netz der Gäste: Von Robbie Czarnik am linken Bullykreis angespielt, tankte sich Mark Russell entschlossen durch die DEG-Abwehr und traf mit einem ansatzlosen Rückhandschuss ins lange Eck zum 1:0. Zwar verlief ein erstes Powerplay kurz darauf nicht optimal, die Towerstars drückten jedoch weiter mächtig und feuerten quer durch alle Sturmreihen ein regelrechtes Chancenfeuerwerk ab – mit Erfolg. Nach siebeneinhalb Minuten vollendete Mark Russell einen präzisen Pass von Erik Karlsson am langen Pfosten zum 2:0. Die Fans waren begeistert, zumal in den Folgeminuten weitere Großchancen zum Ausbau der Führung folgten. Die DEG kam danach allerdings immer besser ins Spiel und auch Ilya Sharipov konnte sich mehrfach mit starken Paraden auszeichnen. Geschlagen wurde er jedoch zu einem unglücklichen Zeitpunkt: In der 20. Minute musste Philipp Mass auf die Strafbank und neun Sekunden vor der Pausensirene fälschte Kevin Oren-



Gegen Düsseldorf kämpften sich die Towerstars zu einem verdienten Heimsieg

Bild: Kim Enderle

dor einen scharfen Pass aus spitzem Winkel unhaltbar zum 2:1 ab. Auch der zweite Spielabschnitt bot einen packenden Schlagabtausch und erneut hatten die Oberschwaben den besseren Start. Nach einer Direktpasskombination Marke „Tic-Tac-Toe“ musste Alex Olivier Voyer am rechten Pfosten nur noch die Kelle hinhalten – 3:1 für die Towerstars, die sich vorwerfen lassen mussten zu großzügig mit ihren Großchancen umgegangen zu sein. So kamen die Gäste vom Rhein mit Druck und Tempo aus der Kabine und in der 48. Minute konnte Ilya Sharipov den ersten Abschluss der Gäste zwar noch abwehren, doch Erik Bradford traf im Nachschuss mühelos zum 3:2. Von da an wurde es richtig spannend. Die

DEG witterte ihre Chance zur Wende, die Towerstars gerieten zunehmend unter Druck. Doch die Ravensburger verteidigten geschlossen und nahmen viel Zeit von der Uhr. 80 Sekunden vor Ende setzte Gäste-Coach Rich Chernomaz alles auf eine Karte, nahm den Torhüter vom Eis und brachte einen sechsten Feldspieler. Bis zur letzten Sekunde spielten sich im Ravensburger Drittel dramatische Szenen ab, doch die Oberschwaben retteten den verdienten Sieg über die Zeit.

EC Bad Nauheim - Towerstars 2:3

Auch gegen die von Ex-Towerstars-Trainer Peter Russell gecoachten Roten Teufel aus Bad Nauheim präsentierte sich die Oberschwaben von Beginn an sehr gut abgestimmt und arbeiteten bereits in der neutralen Zone effektiv. Das galt zunächst auch für den EC Bad Nauheim, der sich in der 6. Minute erfolgreich gegen ein strafzeitbedingtes Powerplay wehrte. Das Team von Coach Bo Subr konnte ab der zweiten Hälfte des Startabschnitts den Druck auf das gegnerische Tor immer weiter erhöhen. Nachdem Fabio Sarto nach neun Minuten aus aussichtsreicher Position noch gescheitert war, brachte Robbie Czarnik seine Farben in der 11. Minute in Führung. Einen schnellen 3-gegen-2-Konter schloss der Towerstars-Kapitän mustergültig ab. Nicht einmal zwei Minuten später erhöhte Mark Russell gar auf 0:2 – hier hatte die erste Sturmreihe eine Kombi-

nation entschlossen zu Ende gespielt. Im Mittelabschnitt hatte Alex-Olivier Voyer schon nach knapp zwei Minuten den dritten Treffer per Alleingang auf dem Schläger, doch Jerry Kuhn im Tor der Kurstädter konnte entschärfen. Wie zu erwarten war, agierte Bad Nauheim im zweiten Drittel mit mehr Tempo und überbrückte die neutrale Zone schneller – das Spiel wurde damit offener. Gerade hatten die Gastgeber in der 34. Minute eine Unterzahl überstanden, als Ex-Towerstars-Stürmer Justin Volek einen Gegenstoß zum 1:2 nutzen konnte. Die Antwort der Towerstars folgte entschlossen und zu einem taktisch günstigen Zeitpunkt. 65 Sekunden waren im zweiten Drittel noch auf der Uhr, als Fabio Sarto zum 1:3 einschob. Im Schlussdrittel verteidigten die Towerstars ihre Zone weitgehend souverän und kamen selbst immer wieder zu guten Möglichkeiten, eine Strafzeit gegen Alex-Olivier Voyer in der 54. Minute sollte die Partie aber noch einmal spannend machen. Die Hausherren hatten zunächst Probleme, sich im Powerplay in Position zu bringen, dann jedoch kam Parker Bowles an der blauen Linie zum Schuss und der Puck schlug im linken Torwinkel ein. Knapp fünf Minuten waren noch zu spielen, die Towerstars meisterten diese Phase aber mit Kampf. Auch als die Kurstädter 71 Sekunden vor Schluss zu einem Bully vor dem Ravensburger Tor kamen und den Torhüter für einen sechsten Feldspieler vom Eis nahmen.



Auch in Bad Nauheim mangelte es an Chancen zum Ausbau der Führung nicht. Bild: Frank Enderle

Toooooor!
20 % Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20 % auf deine nächste Wohnmobil- oder Wohnwagenmietel*

ERWIN HYMER CENTER
Bad Waldsee

*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20 % auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de

Schwäbische

EINE APP, ALLES DRIN!

Alle regionalen News und exklusive Preisvorteile **kostenlos** in einer App.

Für Smartphone und Tablet – Hier herunterladen:

Miele

Maier

Meine Küche

Starke Drittel?
Wir beraten, planen, realisieren!

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

DEL2 Letzte Ergebnisse		
Fr. 26.09.25	Spieltag 3	Erg.
ESV Kaufbeuren	Bietigheim Steelers	2:3 OT
Krefeld Pinguine	EC Bad Nauheim	4:3
Lausitzer Füchse	EV Landshut	1:4
EC Kassel Huskies	Eisp. Crimmitschau	1:0
EHC Freiburg	Blue Devils Weiden	0:4
Starb. Rosenheim	Eisb. Regensburg	1:2
Towerstars	Düsseldorfer EG	3:2

So. 28.09.25	Spieltag 4	Erg.
EC Bad Nauheim	Towerstars	2:3
Eisp. Crimmitschau	Lausitzer Füchse	2:1
Eisb. Regensburg	EC Kassel Huskies	1:2
Bietigheim Steelers	Starb. Rosenheim	3:6
Düsseldorfer EG	ESV Kaufbeuren	2:3 SO
EV Landshut	EHC Freiburg	5:4
Blue Devils Weiden	Krefeld Pinguine	2:1 SO

DEL2 Scoring-Übersicht						
Spieler	Club	Sp	To	As	Pu	
Trevor Gooch	EVL	4	4	4	8	
Ville Järveläinen	SBR	4	4	3	7	
Tor Immo	EVL	4	4	3	7	
Tyler Ward	BDW	5	5	1	6	
Jack Dugan	SCB	4	4	2	6	
Tomas Rubes	BDW	1	1	5	6	
D'Artagnan Joly	ESV	4	4	1	5	
Mark Russell	RVT	4	4	1	5	
Travis Ewanyk	FRB	3	3	2	5	
Eero Elo	FRB	3	3	2	5	
Jesse Koskenkorva	EVL	3	3	2	5	
Robbie Czarnik	RVT	2	2	3	5	
David Elsner	EVL	1	1	4	5	
Tobias Lindberg	EVL	1	1	4	5	
Erik Karlsson	RVT	1	1	4	5	
Mathew Santos	KEV	4	4	0	4	
Lane Scheidl	LFX	2	2	2	4	
Kevin Orendorz	DEG	2	2	2	4	
David Stieler	EVL	2	2	2	4	
Hunter Garlent	ECK	2	2	2	4	
Nikolaus Heigl	ESV	2	2	2	4	

Club	Sp.	S	SOT	SS0	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 EC Kassel Huskies	4	4	0	0	0	0	0	12:5	7	12
2 EV Landshut	4	3	0	0	0	1	0	20:10	10	10
3 Blue Devils Weiden	4	2	0	1	0	1	0	13:8	5	9
4 Ravensburg Towerstars	4	2	1	0	1	0	0	11:15	-4	8
5 Eispiraten Crimmitschau	4	2	0	0	1	1	0	9:7	2	7
6 Starbulls Rosenheim	4	1	1	0	1	1	0	15:13	2	6
7 Eisbären Regensburg	3	2	0	0	1	0	0	7:5	2	6
8 Düsseldorfer EG	4	1	1	0	1	0	1	13:13	0	6
9 ESV Kaufbeuren	4	0	1	1	1	0	1	12:12	0	5
10 Krefeld Pinguine	3	1	0	0	1	0	1	6:9	-3	4
11 Lausitzer Füchse	4	1	0	0	3	0	0	8:13	-5	3
12 Bietigheim Steelers	4	0	0	1	3	0	0	10:14	-4	2
13 EC Bad Nauheim	4	0	0	1	3	0	0	12:17	-5	2
14 EHC Freiburg	4	0	0	0	3	0	1	10:17	-7	1

DEL2 Eiszeiten-Vergleich			
Spieler	Club	Min/Sp.	
Justin MacPherson	ECN	28:37	
Mirko Sacher	EPC	26:27	
Sameli Ventelä	FRB	25:54	
Davis Vandane	KEV	25:18	
Tommy Muck	BDW	25:17	
Gregory Kreutzer	EPC	25:14	
Nicolas Appendino	ESV	25:08	
Maximilian Faber	DEG	24:16	
Zack Dybowski	KEV	23:49	
Bode Wilde	ECK	23:38	
Fabian Ribnitzky	BDW	23:27	
Brett Kemp	SCB	23:25	
Corey Trivino	EBR	23:22	
Jordan Hickmott	ECN	23:06	
Adam McCormick	EPC	23:06	
Simon Gnyp	ECN	23:03	
Erik Bradford	DEG	22:55	
Marius Erk	ECN	22:50	
Marek Racuk	SCB	22:47	
Pierre Preto	EBR	22:43	
David Morley	EBR	22:36	
Kyle Havlena	LFX	22:14	
Wade Bergman	EVL	22:12	
Mario Scalzo	EPC	21:56	
Jack Dugan	SCB	21:53	

DEL2 Towerstars Statistik							
Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu	
Mark Russell	4	+4	2	4	1	5	
Robbie Czarnik	4	+4	0	2	3	5	
Erik Karlsson	4	+4	2	1	4	5	
Alex-Olivier Voyer	4	0	10	2	1	3	
Thomas Reichel	2	+1	0	0	1	1	
Denis Pfaffengut	2	+1	2	0	1	1	
Nick Latta	4	-2	2	1	0	1	
Fabio Sarto	4	0	0	1	0	1	
Julian Eichinger	4	0	2	0	1	1	
Simon Sezemsky	4	+3	8	0	1	1	
Philipp Mass	4	0	0	0	1	1	
Florin Ketterer	4	+1	4	0	1	1	
Marvin Schmid	4	-2	2	0	1	1	
Louis Latta	4	-1	0	0	1	1	
Matej Mrazek	4	0	2	0	1	1	
Ryan Odude	4	+1	0	0	1	1	
Jonas Müller	2	+1	0	0	0	0	
Anselm Gerg	3	0	0	0	0	0	
Nicolas Schindler	3	+1	0	0	0	0	
Lukas Jung	4	-1	0	0	0	0	
Nikita Kessler	4	-2	0	0	0	0	

DEL2 Bully-Experten				
Spieler	Club	Bu +	Bu -	Qu %
Travis Ewanyk	FRB	59	43	57.84
Jesse Koskenkorva	EVL	54	27	66.67
Henri Kanninen	ESV	47	30	61.04
Ture Linden	DEG	41	43	48.81
Corey Trivino	EBR	41	34	54.67
Davis Koch	ECN	41	39	51.25
Eric Valentin	LFX	40	25	61.54
Zach Tsekos	BDW	40	29	57.97
C.J. Stretch	SBR	39	36	52.00
Tyler McNeely	SCB	39	49	44.32
Dominic Turgeon	ECK	39	22	63.93

DEL2 Strafen-Übersicht			
Club	2 min	Disz	Ges.Min
Düsseldorfer EG	23	0	46
EC Bad Nauheim	23	0	46
EHC Freiburg	20	0	45
EC Kassel Huskies	22	0	44
Bietigheim Steelers	20	0	40
Towerstars	19	0	38
ESV Kaufbeuren	16	0	37
Starbulls Rosenheim	16	0	32
Eisbären Regensburg	15	0	30
Blue Devils Weiden	15	0	30
EV Landshut	14	0	28
Eisp. Crimmitschau	14	0	28
Lausitzer Füchse	11	0	27
Krefeld Pinguine	10	0	20

DEL2 Powerplay-Vergleich			
Club	Situat.	PP-To	Quote %
Blue Devils Weiden	12	5	41.7
EV Landshut	17	6	35.3
EHC Freiburg	17	6	35.3
EC Kassel Huskies	12	4	33.3
Düsseldorfer EG	11	3	27.3
ESV Kaufbeuren	16	4	25
Lausitzer Füchse	12	2	16.7
Bietigheim Steelers	15	2	13.3
Krefeld Pinguine	8	1	12.5
EC Bad Nauheim	18	2	11.1
Eisb. Regensburg	11	1	9.1
Eisp. Crimmitschau	12	1	8.3
Towerstars	16	1	6.3
Starb. Rosenheim	20	1	5

Weitere Statistiken zu Teams und einzelnen Spielern finden Sie auf der DEL2 Webseite unter www.del-2.org

Alle DEL2 Spiele

Auch in der Saison 2025/2026 können Fans, die es nicht zum Auswärts- oder Heimspiel direkt in die jeweilige Arena schaffen, das Spiel per Livestream verfolgen. Möglich macht dies Sporteurope. TV (ehemals Sportdeutschland.TV). Während die Einzelbuchungen und weitere Buchungsmodelle im Preis unverändert bleiben, gibt es eine neue Pass-Option: Der 12-Monats-Pass ermöglicht es, alle Partien der DEL2-Saison – inklusive der Endrunden – zum Preis von 34,90 Euro im Monat zu verfolgen. Der Pass ist monatlich zahlbar und startet zu dem Zeitpunkt, an dem er abgeschlossen wird. Die Laufzeit beträgt zwölf Monate, danach läuft der Pass automatisch aus. So können Fans selbst entscheiden, wann sie einsteigen – und haben trotzdem ein ganzes Jahr lang Zugriff auf sämtliche Spiele der DEL2. Dieses Modell schafft nicht nur mehr Planungsspielraum, sondern die DEL2-Fans sparen im Vergleich zum letztjährigen Hauptrundenpass. Die DEL2 möchte mit dieser Neuerung vor allem dem Wunsch vieler Zuschauerinnen und Zuschauer nach einem gesammelten Pass für die gesamte Saison gerecht werden. Infos unter www.sporteurope.tv



Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Potlich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Potlich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Potlich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542

Erfolgreiche Marker sorgen für Aufsehen

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

- Ville Järveläinen schwang sich im Spiel seiner Starbulls Rosenheim gegen die Bietigheim Steelers zum Matchwinner auf. Dem eingedeutschten Finnen gelang ein Hattrick, der die Grundlage für den 6:3-Sieg der Niederbayern beim DEL2-Aufsteiger legte. Erwähnenswert ist zudem, dass die beiden letzten Rosenheimer Tore reine Emptynetter waren. Das Team von Alexander Dück und Verteidiger Pawel Dronia ist kämpferisch in der zweiten Liga angekommen, muss nun aber auch die hochkarätigen Chancen konsequent nutzen.
- Die Kassel Huskies bleiben nach dem vierten Spieltag das Nonplusultra der DEL2. Die Schlittenhunde entführten im Spiel bei den Eisbären Regensburg erneut alle drei Punkte aus der Donaustadt. Trotz eines ausgeglichenen Spiels führten die Tore von Darren Mieszkowski und Mitchell Hoelscher zum 2:1-Auswärtssieg.
- Daniel Pietta vom Towerstars Kooperationspartner ERC Ingolstadt, ist im Hauptrundenspiel der PENNY DEL gegen den EHC Red Bull München ein ganz besonderer Coup gelungen: Mit seinem Treffer in der 39. Spielminute zum 4:2 sicherte er sich seinen 769. Punkt in der DEL-Hauptrunde und wurde damit zum alleinigen All-Time-Leader in der Kategorie „Punkte in der Hauptrunde“. Vor dem Spiel war er punktgleich mit Patrick Reimer (jetzt



Ville Järveläinen ist meist schwer zu stoppen

Bild: Christoph Jürgens

Sportlicher Leiter beim ESV Kaufbeuren – nun hat er ihn in dieser speziellen Statistik überholt. Für den Rekord benötigte der 38-Jährige 989 Partien, in denen er 251 Tore und 518 Vorlagen erzielte. In bislang 23 DEL-Spielzeiten trug er 17 Jahre lang das Trikot der Krefeld Pinguine und befindet sich nun in seiner sechsten Saison für den ERC Ingolstadt.

- Kaufbeurens Torhüter Daniel Fießinger trieb am vergangenen Sonntag

den Spielern der Düsseldorfer EG die Schweißperlen auf die Stirn. Der Schlussmann der Allgäuer wehrte 52 Schüsse auf sein Tor ab und verhinderte somit den ersten Heimsieg der DEG in der DEL2. Die Kaufbeurer siegten 3:2 nach Penaltyschießen vor einer tollen Kulisse. Stattliche 7.210 Zuschauer verfolgten das Heimspiel im PSD DOME in der Rheinmetropole.

- Die Selber Wölfe, Absteiger aus der DEL2, bleiben in der Oberliga-Süd wei-

ter ungeschlagen. Mit einem 3:0-Erfolg beim SC Riessersee gelang der vierte Sieg in Folge.

- Die neuen deutschen NHL-Legionäre Joshua Samanski und Wojciech Stachowiak haben in der Nacht zu Samstag mit Toren in NHL-Vorbereitungsspielen von sich hören lassen. Beide Spieler haben bereits eine Towerstars-Vergangenheit. Samanski, gebürtiger Erdinger, bestritt in der Saison 2021/22 48 Spiele und erzielte 32 Tore. Stachowiak spielte in derselben Saison als Förderlizenzspieler des ERC Ingolstadt fünf Spiele für die Ravensburg Towerstars und erzielte fünf Scorerpunkte, darunter vier Tore. Ob die deutschen Nationalspieler tatsächlich in den NHL-Teams zum Einsatz kommen, werden die nächsten Wochen zeigen. Stachowiak ist in der Organisation der Tampa Bay Lightning aktiv, Samanski bei den Edmonton Oilers, wo er Teamkollege der NHL-Superstars Connor McDavid und Leon Draisaitl wäre.

- Nach fünf Niederlagen zu Saisonbeginn feierten die Löwen Frankfurt am Sonntagmittag gegen die Adler Mannheim ihren ersten Saisonsieg. Die Löwen besiegten den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer mit 3:2 nach Verlängerung.

Markus Helmle

IHRE ANZEIGE HIER?

Ideal für:

- ➔ Aktionen und Promos
- ➔ Stellenanzeigen
- ➔ Image-Werbung

Profitieren auch Sie von einer großen Reichweite und Beliebtheit unseres Fan- und Spieltagsmagazins „Powerplay“

Informationen und Kontakt:
Ravensburg Towerstars
 Tel: 0751 - 35 90 17 - 0
info@towerstars.de



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für
 € 41.995¹⁾

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.

1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS). Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DÄMPFLE GMBH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg - Weststadt
 Tel. 49 751 909700 - -- www.daempfle.de

Drei Jugendteams stehen vor wegweisenden Spielen

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Mit dem Spiel gegen den HC Landsberg eröffnet die U20 des EVR an diesem Freitag um 20 Uhr das Eishockeywochenende. Nachdem man beim Auftaktwochenende gegen Selb zu Hause nur zwei Punkte geholt hat, steht der EVR gegen die „Riverkings“ vom Lech schon ein klein wenig unter Druck.

Auch Landsberg ist mit zwei Siegen aus vier Spielen durchgewachsen in die Saison gestartet. Verliert der EVR, würde man zunächst einmal im unteren Tabellenbereich festhängen.

Drei Spiele, neun Punkte – die Bilanz der U15 ist bislang makellos. Am Samstag um 11:45 Uhr kommt es zum Wiedersehen mit dem EC Peiting. Vor Wochenfrist lieferte man sich beim 9:7 einen wahren Krimi mit den Bayern. Vier Tore lag man bereits vorne, als Peiting bis auf einen Treffer wieder herankam. Das Publikum darf sich auf spannende zwei Stunden einstellen.

Dies gilt auch für die U13 am Sonntag um 11:30 Uhr gegen den TEV Miesbach. Mit dem Sieg in Germering hat die U13 einen gelungenen Saisonauftakt hingelegt. Mit dem TEV Miesbach könnte bereits im zweiten Spiel der stärkste Gegner der Gruppe warten. Die Miesbacher hatten zuvor den EC Bad Tölz, der gegen Augsburg, München

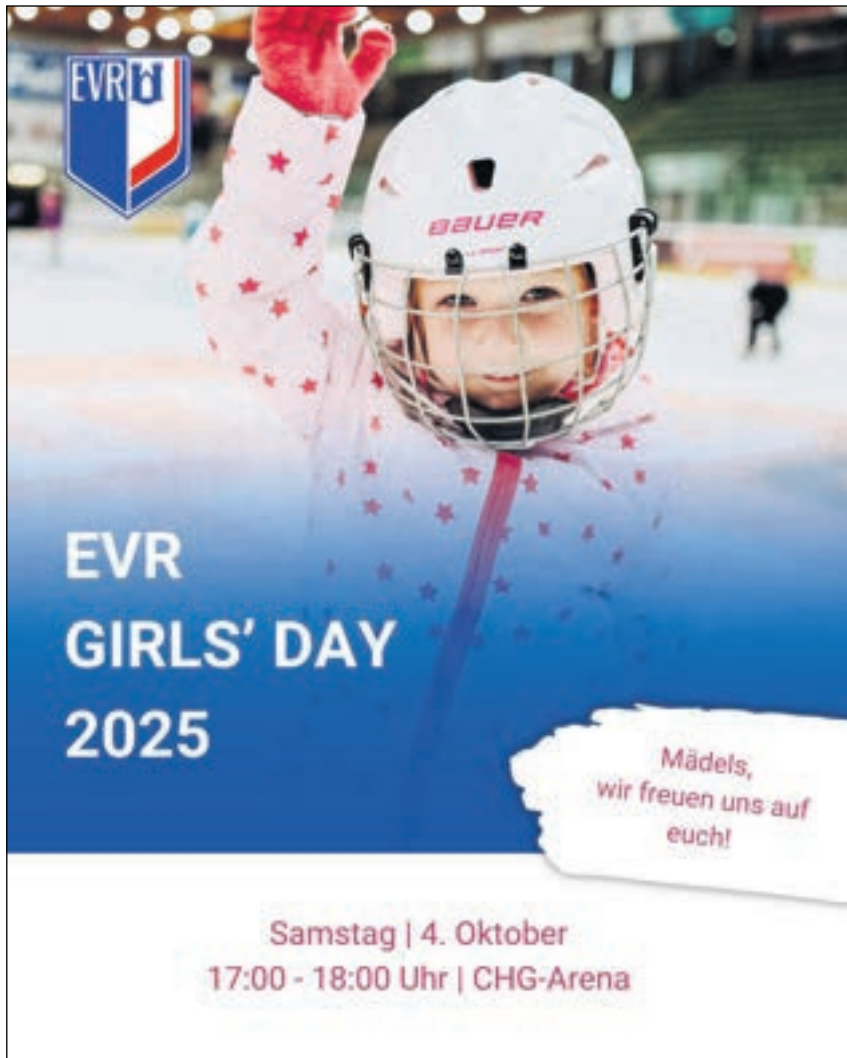
und Peiting gewonnen hatte, zuletzt mit 6:2 geschlagen.

Schließlich wendet sich der EVR am Samstag von 17 bis 18 Uhr wieder an die Neulinge. Beim „Girls' Day“ sind vor allem die Mädchen angesprochen. Mitgestaltet wird der Abend vom Frauenteam des EVR. Die „Lady Crax“ werden selbstverständlich auch interessierte Jungs aufs Eis lassen, sollten diese am Mädchentag den Weg in die CHG-Arena finden.

Laufschule hat begonnen

Eislaufanfänger sind wieder montags und donnerstags jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr zur Laufschule eingeladen. Am Donnerstag findet eine reine Eishockey-Laufschule des EVR statt. Dreimal schnuppern ist kostenlos. Ausrüstungen können kostenfrei geliehen werden. Montags ist die Laufschule öffentlich. Es gelten die Eintritts- und Leihbedingungen der Stadt. Ein kostenloses Ausleihen von Schlittschuhen ist nur für Kinder möglich, die bereits EVR-Mitglied sind. Sie können die Halle über den Sportler- und VIP-Eingang betreten.

Winfried Leiprecht



**EVR
GIRLS' DAY
2025**

Mädels,
wir freuen uns auf
euch!

Samstag | 4. Oktober
17:00 - 18:00 Uhr | CHG-Arena

Wir heizen Euch ein!

Saunastart ab 01. Oktober

Montag bis Freitag
von 15 bis 21 Uhr

www.radius-ravensburg.de

radius
für deine Gesundheit